

(A) Dr. Schroeder, Waldow, Dr. Schelcher, Dr. Rumpelt, Heint und Kreschmar, Geh. Finanzrat Dr. Kloss, Geh. Regierungsräte Dr. Genthe, Dr. Koch und Thiele, Geh. Schulräte Dr. Seeliger, Dr. Müller und Dr. Lange, Baurat Krah und Regierungsamtman Jeremias.

Anwesend 39 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Es haben sich für heute entschuldigt Se. Durchlaucht Fürst v. Schönburg-Waldenburg und Herr Kammerherr Graf v. Heg wegen dringender Geschäfte.

Es hat zunächst zu erfolgen der Vortrag einer Ständischen Schrift über das Königl. Dekret Nr. 40, betreffend den Verkauf forstfiskalischen Arealen an die Stadtgemeinde Dresden zur Errichtung von Krankenanstalten und dergleichen, durch Herrn Kammerherrn Dr. Sahrer v. Sahr (Dahlen).

(Verlesung der Ständischen Schrift.)

Genehmigt die Kammer diese Ständische Schrift? — Einstimmig.

Die Ständische Schrift ist nunmehr an die Zweite Kammer zwecks dortseitiger Genehmigung abzugeben.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

(B) Den Vortrag aus der Registrande übernimmt Herr Graf zur Lippe.

(Nr. 1847.) Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation zu dem Königl. Dekret Nr. 42 über den Entwurf eines Gesetzes, die Handels- und Gewerbekammern betr.

(Nr. 1848.) Desgleichen über das Königl. Dekret Nr. 46, den Entwurf eines Gesetzes wegen Abänderung des Gesetzes über die Fürsorgeerziehung usw. betr.

(Nr. 1849.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 59 des ordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1912/13, Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig betr.

(Nr. 1850.) Desgleichen über Kap. 63 des ordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1912/13, Landwirtschaftliche Versuchstation zu Leipzig-Möckern betr.

(Nr. 1851.) Desgleichen über Kap. 72 des ordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1912/13, Allgemeine und unvorhergesehene Ausgaben im Geschäftsbereiche des Ministeriums des Innern betr.

(Nr. 1852.) Desgleichen über den Antrag der Abgg. Dr. Mangler, Schmidt, Wittig und Genossen, die Unterstützung der durch den Wegfall des Freiburger Bergbaues geschädigten Gemeinden betr.

(Nr. 1853.) Desgleichen über den Antrag des Abg. Singer und Genossen auf Bewilligung von Mitteln zur

freien Eisenbahnfahrt an die im Reichslande dienenden Soldaten bei Urlaubsreisen in ihre sächsische Heimat.

(Nr. 1854.) Bericht der dritten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 9, den Bericht über die Verwaltung und Vermehrung der Königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft in den Jahren 1908 und 1909 betr.

Präsident: Die Gegenstände unter Nr. 1847 bis 1854 werden gedruckt und verteilt werden und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1855.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über Kap. 63a des ordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1912/13, Landeswetterwarte betr.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 1856.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des Lohnfuhrgeschäftsbesizers Emil Glöß in Chemnitz um Einführung einer Steuer für das Coupieren der Pferde.

Präsident: Die Zweite Kammer ist dem Beschlusse der Ersten Kammer, die Petition auf sich beruhen zu lassen, beigetreten. Infolgedessen zu den Akten.

(Nr. 1857.) Desgleichen, betreffend anderweite Schlußberatung über die Petition der Stadtgendarmen zu Dresden, die Aufhebung des zwangsweisen Turnens betr.

Präsident: Zum Vereinigungsverfahren.

(Nr. 1858.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des Gemeinderats zu Niederplanitz um Errichtung einer Apotheke daselbst.

Präsident: Anderweit an die vierte Deputation.

(Nr. 1859.) Petition der Gemeinderäte zu Kirchberg, Niederwiesa usw. um Schaffung eines finanziellen Ausgleichs zwischen Betriebs- und Arbeitergemeinden.

Präsident: Diese Petition ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt dort zunächst zur Beratung. Vorläufig zu den Akten.

Wir kommen zum zweiten Punkte der Tagesordnung: Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 94 und 95 des ordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1912/13, Gymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen, Realschulen, höhere Mädchenbildungsanstalten und Seminare betreffend, sowie über die zu Kap. 94 eingegangenen Petitionen. (Drucksache Nr. 275.)

(S. M. II. R. 3. Bd. Nr. 69 S. 2460 B.)

Das Wort hat der Berichterstatter, Herr Vizepräsident Oberbürgermeister Geh. Rat Dr. Beutler.

Berichterstatter Vizepräsident Oberbürgermeister Geh. Rat Dr. **Beutler:** Meine hochgeehrten Herren! Wie